

Inhalt

HERIBERT TOMMEK / KLAUS-MICHAEL BOGDAL

Einleitung	7
------------------	---

I. Kulturelles Kapital und Transformationen im sozialen Raum

MICHAEL VESTER

Emanzipation oder Exzellenz.

Zur Transformation der Volksmilieus und der hegemonialen

Milieus in der BRD	27
--------------------------	----

MICHAEL HARTMANN

Klassische Hochkultur und die Hobbys der deutschen Wirtschaftselite.

Kontinuität und Wandel von den 1960er Jahren bis heute.....	41
-------------------------------------------------------------	----

CORNELIA KOPPETSCH

Symbolanalytiker im Feld der kulturellen Produktion.

Zum Wandel der Intelligenzrolle in Gegenwartsgesellschaften	57
-------------------------------------------------------------------	----

INGRID GILCHER-HOLTEY

Die »große Rochade«: Schriftsteller als Intellektuelle und die

literarische Zeitdiagnose 1968, 1989/90, 1999.....	77
----------------------------------------------------	----

II. Veränderungen des literarischen Feldes

SIGRID LÖFFLER

Wer bestimmt, was wir lesen?

Der globalisierte Buchmarkt und die Bücherflut: Wie literarische

Moden gemacht werden und welche Rolle die Literaturkritik dabei spielt.....	101
-----------------------------------------------------------------------------	-----

MICHELE SISTO

Eine literarische Öffentlichkeit 2.0? oder Internet als literarisches Subfeld.

Der Fall Italien (1999–2010).....	119
-----------------------------------	-----

GISELE SAPIRO

Literarische Übersetzungen in den USA und in Frankreich

im Zeitalter der Globalisierung. Eine vergleichende Studie	139
------------------------------------------------------------------	-----

JÜRGEN E. MÜLLER

Populärkultur, mediale Recyclings, soziale Räume und ökonomische Prozesse.
 Zu einer intermedialen Ökonomie der Popikone *Michael Jackson* 169

III. Wandel der Autorpositionen und diskursiver Strategien

ROLF PARR

Normalistische Positionen und Transformationen
 im Feld der deutschen Gegenwartsliteratur 189

ALEXANDRA PONTZEN

(Poetisches) Rederecht und Gender-Konstruktion in Scham-Fragen 209

FRANZISKA SCHÖSSLER

Ökonomie als Nomos des literarischen Feldes.
 Arbeit, Geschlecht und Fremdheit in Theatertexten und Prosa seit 1995 229

MARKUS JOCH

Medien der Flexibilität. Zu Enzensberger 245

FRAUKE MEYER-GOSAU

Medien machen Autoren. Das Beispiel Christa Wolf 261

WOLFGANG ASHOLT

Umbau, Verschwinden oder unheimliche Rückkehr
 avantgardistischer Autorpositionen? 271

ACHIM GEISENHANSLÜKE

Nach Dresden. Trauma und Erinnerung im Diskurs der Gegenwart.
 Durs Grünbein - Marcel Beyer - Uwe Tellkamp 285

HERIBERT TOMMEK

Zur Entwicklung nobilitierter Autorpositionen
 (am Beispiel von Raoul Schrott, Durs Grünbein und Uwe Tellkamp) 303

Die Beiträgerinnen und Beiträger 329

Personenregister 335

Summary 343